



© Jörg Hempel

Das kompakte Gebäude der Fachhochschule ist ein inhaltliches Abbild der interdisziplinären Lehre der Hochschule und stellt landschaftsräumlich den Bezug zu den Bestandsbauten her. Der Bau erschließt sich über das zentral liegende „Vertikale Foyer“, das eine gute Verknüpfung zwischen den geschossweise organisierten Fakultäten garantiert. Hörsäle, Aula und Gastronomie sind im Erdgeschoss angeordnet. Die Bibliothek steht als intellektuelles Zentrum und frei geformter Körper im gläsernen Foyer. Der Campuspark wird den Studenten als Freizeit- und Erholungsraum zur Verfügung gestellt. Die Fachhochschule gibt den Auftakt für die Entwicklung des Technologieparks Salzburg-Urstein. (Text: Architekten)

## Fachhochschule und Campus Urstein

Urstein Süd 1  
5412 Puch bei Hallein, Österreich

ARCHITEKTUR

**kadawittfeldarchitektur**

BAUHERRSCHAFT

**Heimat Österreich**

TRAGWERKSPLANUNG

**Johann Lienbacher**

**Manfred Armstorfer**

**Johann Gaderer**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**SABAG**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**SPIRK + Partner**

FERTIGSTELLUNG

**2005**

SAMMLUNG

**Initiative Architektur**

PUBLIKATIONSDATUM

**03. Juli 2006**



© Jörg Hempel



© Jörg Hempel



© Jörg Hempel

## DATENBLATT

Architektur: kadawittfeldarchitektur (Klaus Kada, Gerhard Wittfeld)  
 Mitarbeit Architektur: Jasna Moritz, Nikola Müller-Languth, Denise Thelen  
 Bauherrschaft: Heimat Österreich  
 Tragwerksplanung: Johann Lienbacher, Manfred Armstorfer, Johann Gaderer  
 Landschaftsarchitektur: SPIRK + Partner  
 örtliche Bauaufsicht: SABAG  
 Mitarbeit ÖBA: Ronald Setznagel  
 Fotografie: Jörg Hempel

Bauphysik: TB für Bauphysik Rothbacher, Zell am See  
 Brandschutz: TB Hofmann, Puch  
 E/KLS-Planung: is Industrial Services GmbH, Salzburg  
 Architekt Ausführung FH: DI Robert Schranz, Salzburg  
 Architekt Ausführung Campus: DI Peter Harrer, Hof

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2002  
 Planung: 2003 - 2005  
 Ausführung: 2003 - 2005  
 Eröffnung: 2005

Grundstücksfläche: 40.500 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 30.800 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 30.000 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 107.550 m<sup>3</sup>  
 Baukosten: 35,0 Mio EUR

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

GU/Hochbau: Alpine-Mayreder Bau GmbH, Wals-Siezenheim  
 Fassade: Ing. Josef Brandauer, Rußbach am Paß Gschütt; Colt International GmbH,  
 Linz; Alusommer GmbH, Stoob  
 Stahlbau: Wito Konstruktionen, Lienz

## PUBLIKATIONEN



© Jörg Hempel



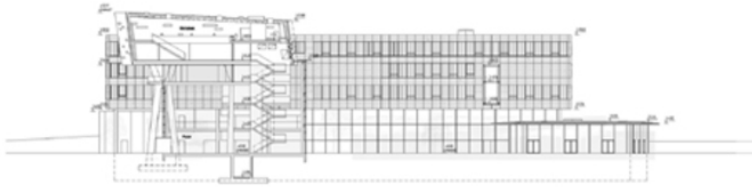
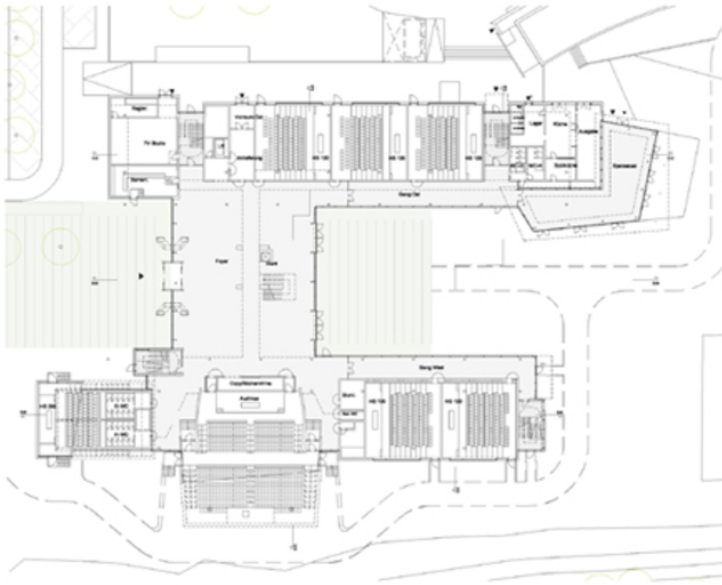
© Jörg Hempel

Bauzeitung Wien, 01/2006

AUSZEICHNUNGEN

Landesenergiepreis Land Salzburg 2005 (für Campus)

Fachhochschule und Campus Urstein



Projektplan